

# WIR

für Maria Enzersdorf

RUNDSCHAU  
Nr. 269 (3/2021) September 2021

volkspartei  
maria enzersdorf



Foto: © Christoph Reiter

**Im September kam Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zum geselligen Beisammensein und guten Gesprächen nach Maria Enzersdorf, wo sie von Bgm. Johann Zeiner und Vizebgm. Michaela Haidvogel herzlich willkommen geheißen wurde. Nun geht es mit viel Elan in den Herbst!**



## **Corona - noch immer keine Entwarnung**

In den Monaten Jänner bis Juni mussten wir zur Bekämpfung der Pandemie viele Einschränkungen in allen Bereichen des täglichen Lebens hinnehmen.

Die Impfung und deren erfolgreiche Durchführung brachte dann rechtzeitig vor dem Sommer die lang ersehnten Lockerungen für Veranstaltungen und private Treffen sowie Erleichterungen beim Reiseverkehr. Nun ist der Sommer „fast wie damals“ zu Ende und wir müssen leider zur Kenntnis nehmen, dass das Coronavirus nach wie vor aktiv ist und die Zahl der Erkrankungsfälle wieder zunimmt. Offensichtlich waren unsere Anstrengungen nicht genug. Trotz einer Durchimpfungsrate in Maria Enzersdorf von 69,7% zeigt die Kurve der Infektionsfälle in den letzten Tagen auch bei uns wieder nach oben. So müssen wir mit Stand 7.9. 22 Erkrankungsfälle festhalten. Dies ergibt hochgerechnet auf 100.000 Einwohner die Vergleichszahl 252. Das sollte uns doch bedenklich stimmen und zu weiterer Vorsicht mahnen.

Das einzige wirkliche Mittel gegen die Pandemie ist und bleibt die Impfung. Leider zögern auch bei uns noch viele bei diesem Schritt. Ich

# Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer,

kann Sie nur eindringlich ersuchen und dazu ermutigen, die Situation zu überdenken und mit der Impfung sich selbst und auch andere vor schweren Verläufen dieser Krankheit zu schützen. Keiner möchte wieder zu den Restriktionen des Frühjahrs zurückkehren müssen. Es liegt an uns, jetzt die Voraussetzungen für ein einigermaßen „normales“ Leben im öffentlichen und privaten Umfeld für die Zukunft zu sichern.

## **Sicherheit**

Seit Monaten kann unsere Polizei über nur wenige oder gar keine Einbruchsdelikte in unserem Bezirk berichten. Dazu hat sicher auch die durch die Corona-Pandemie verstärkte Anwesenheit in der eigenen Wohnung beigetragen. Es ist aber auch ein großer Erfolg der laufenden Arbeit unserer Polizistinnen und Polizisten, die bei der Prävention und der Aufklärung hervorragende Arbeit leisten. Besonders hervorzuheben ist dabei auch die Aktion „Gemeinsam sicher“, die vor fünf Jahren ins Leben gerufen wurde und eine neue Form des Dialogs zwischen Sicherheitsbeauftragten aus den Reihen der Polizei, Gemeindevertretern und BürgerInnen etablierte. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit konnten auch bei uns so manche Problemstellungen, bei der die Gemeinde selbst an die Grenzen ihrer Kompetenz stößt, gemeinsam gelöst werden. Gemeinsames Ziel ist es eine „Gesellschaft des Hinsehens und aktiven Handelns“ zu erreichen und damit die Sicherheit zu erhöhen.

## **Schulstart**

Der mit Anfang September erfolgte Schulstart steht im besonderen Zusammenhang mit dem Thema Sicherheit. Für 72 Maria Enzersdorfer Taferlklassler hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Gemeinsam mit ihnen begeben sich täglich insgesamt 361 Schülerinnen und Schüler auf den Weg in unsere beiden Volksschulen am Schulplatz und am Theißplatz sowie nach Schullende wieder nach Hause. Für viele ist der tägliche Schulweg eine Aufgabe, die sie vor allem im Verkehrsgeschehen immer wieder in neue und ungewohnte Situationen bringt. Ich darf daher an Sie alle die Bitte richten, unseren Kindern bei dieser Herausforderung durch besondere Umsicht und Rücksicht zu helfen und sie zu unterstützen.

## **Einladung**

Unser Kulturprogramm in der Gemeinde ist inzwischen ange laufen und ich hoffe sehr, dass wir es wie geplant in vollem Umfang weiterführen können.

Für den 1. Oktober darf ich Sie zum Bürgermeisterheurigen – diesmal im Hof des Schloss Hunyadi – einladen und freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr Bürgermeister

Johann Zeiner





**Bürgermeister-Brunch im Schloss Hunyadi.** 12 Bürgermeister, neun Vizebürgermeister und eine geschäftsführende Gemeinderätin konnte Maria Enzersdorfs Ortschef Johann Zeiner im September im Schloss Hunyadi begrüßen. Das erste Mal seit langer Zeit gab es somit ein persönliches Treffen sowie einen regen direkten Austausch. Nach einem kurzen Vortrag des GVA Mödling-Geschäftsführers Werner Tippel über den derzeitigen Planungsstand des bezirksweiten Anrufsammeltaxis berichteten alle Anwesenden aus ihren Orten. Themen waren unter anderem Wohnungsbau, Verkehr, Infrastruktur und Corona. Nach dem offiziellen Teil plauderte man in geselliger Runde bei einem Mittagessen weiter, bei dem man auch mit Bezirkshauptmann Philipp Enzinger das eine oder andere Gespräch führen konnte. Foto: HW

## Parkplatz Arkade Südstadt

Vor kurzem stattete Bürgermeister Johann Zeiner der Baustelle für den Parkplatz vor der Arkade Südstadt (ehemaliges Südstadtzentrum) einen Besuch ab und überzeugte sich von den Baufortschritten. Zu diesem Zeitpunkt war die Firma Elin (hier ihr Mitarbeiter Gerhard Schmidt am Foto mit dem Ortschef) dabei, die künftigen Laternen zu montieren. In wenigen Wochen soll der Parkplatz fertig sein. Dann wird es dort auch wieder grüner. 24 Bäume und zahlreiche Sträucher werden dem Parkplatz ein freundlicheres Antlitz verleihen. Foto: Heidi Weyss



## Bürgermeisterheuriger

1. Oktober 2021 16.30 bis 22 Uhr  
im Hof des Schloss Hunyadi



Einfach vorbeikommen, sich wohlfühlen und bei einem Glas Wein mit dem Bürgermeister plaudern!  
Musikalische Unterhaltung mit der Blasmusik. Für den Eintritt ist ein 3G-Nachweis notwendig!



Foto: © feelimage | Matern



## Umbau der Badnerbahn Station Südstadt ist abgeschlossen

Am Anfang des Herbsts habe ich richtig gute Nachrichten für Sie: Der Umbau und die Modernisierung der Badner-Bahn Station Maria Enzersdorf-Südstadt ist abgeschlossen!

Gleichzeitig muss allerdings auch festgestellt werden: Den so dringend benötigten Lift gibt es leider noch nicht. Doch bezüglich dessen Einbau gibt es jetzt auch Neuigkeiten: Ende August fand eine Meeting für die zweite Bauphase zur Modernisierung des Haltestellenbereiches Maria Enzersdorf/Südstadt bei den Wiener Lokalbahnen statt, an dem auch Vertreter der Universale International Realitäten Gesellschaft mbH sowie der EVN Wasser teilnahmen. Thema war unter anderem

der Einbau eines sogenannten Vertikal-liftes östlich der Haltestation auf dem Gemeindegebiet von Wiener Neudorf. Und genau hier liegt der Knackpunkt: Die Wiener Lokalbahnen müssen noch eine im Besitz der Universale stehende Liegenschaft für die Errichtung des Liftes erwerben. Außerdem muss eine Wasserleitung der EVN während der Bauphase des Liftes zwischenzeitlich verlegt, entsprechende Verträge zwischen den Wiener Lokalbahnen und der EVN erst ausverhandelt werden.

Nach Auskunft der Wiener Lokalbahnen sind die Planungen für die Errichtung eines Liftes jedoch weit gediehen, die Ausschreibungsunterlagen für ein Angebotsverfahren liegen bereits vor. Noch heuer sollte es zu einem Baubeginn kommen, die Fertigstellung ist für das Ende des ersten Quartals 2022 geplant.

Wir sind zuversichtlich und freuen uns, dass ab diesem Zeitpunkt die Station Maria Enzersdorf-Südstadt für alle unsere Bürgerinnen und Bürger komplett barrierefrei erreichbar ist!

*Vizebürgermeisterin  
Michaela Haidvogel*

**Badner Bahn**

### Information

Die Modernisierung der Haltestelle Maria Enzersdorf Südstadt geht weiter!

- » Nach der Modernisierung des Bahnsteigs erfolgt im nächsten Schritt der Einbau eines Lifts. Damit wird der Bahnsteig vollständig barrierefrei zugänglich.
- » Für Fragen und Auskünfte steht unser Kundenservice unter [kundenservice@wlb.at](mailto:kundenservice@wlb.at) oder unter 01190444 (Mo-Fr 7-19:00 Uhr) zur Verfügung.

Ihr Team der  
Badner Bahn



Foto: © Familie Haidvogel





## Familientag am 15. Oktober: Backstage bei der Admira



### Seniorenwoche - eine Einladung an die ältere Generation

Pandemiebedingt können wir leider auch heuer die lieb gewordene Tradition unseres Familien- sowie auch unseres Seniorenausfluges nicht fortsetzen. Gleichzeitig war es uns auch in diesem Jahr ein wichtiges Anliegen, das Zusammenkommen und das gemeinsame Erleben zu fördern und ein spannendes Angebot für alle Generationen ins Leben zu rufen. Mit der Seniorenwoche von 27.9. bis 1.10. sowie unserem Familientag am 15.10. laden wir zu spannenden Aktivitäten in und rund um Maria Enzersdorf und schaffen dabei vielleicht sogar die Möglichkeit, einige Ecken unseres Ortes sowie unseres Bezirkes neu zu erkunden.

Bei einem Orts-Spaziergang sowie einer Führung durch St. Gabriel gibt es auch heuer die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung von Veronika Schula, ausgebildete Fremdenführerin und Kirchenpädagogin, Maria Enzersdorf (neu) zu entdecken und Erinnerungen aufzufrischen. Außerdem werden alle Teilnehmenden in den Genuss eines kleinen Orgelkonzerts mit der Hausorganistin von St. Gabriel, Angela Amodio, kommen (siehe Foto). Führungen durch das privat geführte EUMIG-Museum in Wiener Neudorf und die Perchtoldsdorfer Augustiner Kirche sowie ein Beethoven-Spaziergang durch Mödling machten das diesjährige Angebot komplett. Dazu werden die Aktivitäten auch im heurigen Jahr mit einer Einladung zum Mittagessen bzw. einem Konsumationsgutschein für einen

Maria Enzersdorfer Gastronomiebetrieb verbunden! Wer an einer der Aktivitäten mitmachen möchte, kann sich mit einem Kupon, der in der Maria Enzersdorfer September-Gemeindezeitung enthalten war, anmelden. Dieser liegt notfalls auch im Rathaus in Maria Enzersdorf auf.

### Familientag - ein Angebot (nicht nur!) für Fußballbegeisterte

Alle Admira-Fans sowie all jene, die schon immer mal hinter die Kulissen einer Bundesliga-Mannschaft schnuppern wollten, sollten sich den 15. Oktober unbedingt vormerken beziehungsweise sich rechtzeitig anmelden: An diesem Tag laden wir alle Maria Enzersdorfer Familien zum diesjährigen Familientag in die BSFZ Arena.

Im Rahmen eines Rundganges gibt es die Möglichkeit, ganz exklusive Einblicke zu gewinnen und wieder einmal Stadionluft zu schnuppern. Außerdem erhalten alle Teilnehmenden Eintrittskarten für ein Admira-Match. Achtung - die Plätze sind begrenzt und eine Voranmeldung unter <https://www.maria-enzersdorf.gv.at> unbedingt erforderlich.

Der Familientag ist mit einer Einladung ins neu eröffnete Bistro „So & So“ im Südstadt-Zentrum verbunden, die Teilnahme für minderjährige Kinder in Begleitung ihrer Eltern und Großeltern möglich. Wir freuen uns ein Wiedersehen!

GfGR Marlene Zeidler-Beck

P.S. Alle zu dieser Zeit gültigen gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen und COVID-Maßnahmen werden selbstverständlich eingehalten!





Foto: © feelimage | Matern



Wir alle schätzen Maria Enzersdorf als unseren wunderschönen und erholsamen Wohnort. Doch gerade als Gemeindevertreter ist es mir auch wichtig, dass sich Maria Enzersdorf mehr als bisher als hochwertiger Ort für Arbeitsplätze positioniert. Aus diesem Grund haben wir nach einer Empfehlung „meines Finanzausschusses“ im Gemeinderat eine Arbeitsplatzförderung beschlossen, um Betriebsansiedelungen, aber auch Betriebserweiterungen zu unterstützen.

## Die Gemeinde fördert die Schaffung von Arbeitsplätzen

Die Förderung beträgt 1.200 Euro pro zusätzlichem Arbeitsplatz und wird in drei gleich hohen Jahresraten ausbezahlt. Natürlich werden auch Teilzeitarbeitsplätze gefördert - bei solchen erfolgt eine aliquote Auszahlung der Fördersumme.

Nähere Informationen finden Sie auf dieser Webseite unter <https://www.mariaenzersdorf.gv.at/Arbeitsplatzfoerderung>.

Die Arbeitsplatzförderung ist nicht die einzige Unterstützung, die

die Marktgemeinde Maria Enzersdorf Unternehmerinnen und Unternehmern bietet. Informieren Sie sich auch über die Berufsbildungsförderung (<https://www.mariaenzersdorf.gv.at/Berufsbildungsfoerderung>), die Förderung betrieblicher Investitionen ([https://www.mariaenzersdorf.gv.at/Foerderung\\_betrieblicher\\_Investitionen](https://www.mariaenzersdorf.gv.at/Foerderung_betrieblicher_Investitionen)) und über die Förderung zur Ansiedelung von Arztpraxen ([https://www.mariaenzersdorf.gv.at/Foerderung\\_Ansiedlung\\_Arztpraxen](https://www.mariaenzersdorf.gv.at/Foerderung_Ansiedlung_Arztpraxen)).

GfGR Christof Müller

Foto: © zYg



Die Corona-Krise war für alle eine harte Zeit, oft auch wirtschaftlich. Umso besser ist es, dass ich nun berichten kann, dass Unternehmer:innen ein wenig aufatmen können. Der **Ausfallsbonus**, der bei einem Umsatzausfall von mindestens 40 Prozent beantragt werden konnte, wurde bis Ende September 2021 verlängert. Allerdings gibt es

## Finanzielle Unterstützung in Zeiten der Corona-Krise

einige Einschränkungen: Der Ausfallsbonus kann nun erst bei einem Umsatzausfall von mindestens 50 Prozent beantragt werden, der Vorschuss für den Fixkostenzuschuss 800.000 entfällt und die Höhe des Ausfallsbonus ist je nach Branche gestaffelt. Dafür wurden die Antragsfristen um je einen Monat verlängert. Er kann also bis zum 15. des viertfolgenden Kalendermonats (zB 15. November für den Juli) beantragt werden.

Der Ausfallsbonus II wird ebenfalls über FinanzOnline gestellt. Nähere Informationen finden Sie auch unter <https://www.bmf.gv.at/public/top-themen/ausfallsbonus.html#ausfallsbonus2>

Auch **Non-Profit-Organisationen**, die für unsere Gesellschaft eine unverzichtbare Leistungen erbringen, sind von der Corona-Krise hart getroffen. Daher unterstützt die österreichische Bundesregierung gemeinnützige Organisationen aus allen Lebensbereichen mit Zuschüssen. Der NPO-Unterstützungsfonds wird um das 1. und 2. Quartal 2021 verlängert.

Anträge für das erste Halbjahr 2021 können Sie hin bis zum 15. Oktober 2021 über <https://antrag.npo-fonds.at> stellen.

GR Ümmü Büyüktepe



## Ein Maria Enzersdorfer ist Zweiter beim Race Around Austria 1500

aber das erste Mal solo über diese lange Distanz. Ich wusste, dass ich die mir bekannten körperlichen Grenzen dafür verschieben musste. Mit der gesammelten Erfahrung und deutlich mehr Training als in den Jahren zuvor habe ich mir eine Zeit unter 72 Stunden vorgenommen.

Mit einer Platzierung am Podium habe ich auch geliebäugelt, wohlwissend wie die Zeiten in den Jahren davor ausgesehen haben. Dass es dann gleich 6,5 Stunden als mein Ziel weniger waren, hat mich selber überrascht, aber meine Mannschaft und ich haben uns enorm über den zweiten Platz gefreut.

Die Vorbereitung, die Planung, das Material und die Betreuung durch die Crew im Begleitfahrzeug hätten nicht besser laufen können. Recht bald nach dem Start hat sich abgezeichnet, dass es sehr gut voran geht und wir vor den berechneten Timesplits liegen. Nach etwa 750 Kilometern relativ flachem Terrain, standen die großen Prüfungen am Programm: Soboth, Lesachtal, Großglockner und Hochkönig. Eher unbeabsichtigt, aber sehr

angenehm aufgrund der niedrigeren Temperaturen konnte ich die Anstiege in der Nacht befahren.

Körperliche Unannehmlichkeiten bleiben aufgrund der Dauer der Belastung natürlich nicht aus. Der Schlafentzug durch zwei 20-minütige Power-naps bei drei Tagen Radfahren spielt dem Kopf auch mal gerne Streiche. Das kann man aber leider nicht trainieren, nur tolerieren. Die Zieleinfahrt nach St. Georgen im Attergau um 6 Uhr in der Früh war ein Mix aus Emotionen. Erleichterung, Stolz, Freude und vieles mehr. Danach macht sich dann aber die Erschöpfung breit.

Es war eine unglaubliche anstrengende Erfahrung, die mit tollen Erlebnissen entschädigt wurde.“

Einen detaillierten Rennbericht gibt es auf [www.bikeschneiderei.at](http://www.bikeschneiderei.at)

Wir gratulieren an dieser Stelle ganz herzlich zu dieser sensationellen Leistung und wünschen alles Gute für die künftigen Teilnahmen!

GR Andreas Dechant



Foto: © feelimage | Matern

Von 8. bis 14. August fand Europas härtestes Radrennen, das Race Around Austria, statt. Die Teilnehmer:innen müssen dabei eine Distanz von 1500 oder 2200 Kilometer im Uhrzeigersinn und entlang grenznaher Straßen in Österreich zurücklegen.

Der Maria Enzersdorfer Felix Schneider, Inhaber der BikeSchneiderei in der Hauptstraße, nahm die Herausforderung des Race Around Austria 1500 an und absolvierte die 1467,30 Kilometer mit insgesamt 17.500 Höhenmetern in 63 Stunden, 33 Minuten. Damit war er unglaublicher Zweitschnellster!

Lassen wir Felix Schneider schildern, wie er das Rennen erlebt hat: „Es war heuer meine achte Teilnahme bei diesem abenteuerlichen Rennen,



Fotos: © BikeSchneiderei



Foto: © zMG



## Für Ihre Gesundheit Corona: 4. Welle – 3. Impfung

Ungeimpfte. Mittlerweile weiß man auch, dass infizierte Geimpfte weniger leicht das Virus weitergeben und dass die gemessene Viruslast bei Geimpften wesentlich schneller sinkt als bei Ungeimpften.

### Das heißt: Die Impfung wirkt!

Leider weiß man mittlerweile aber auch, dass der Schutz der Impfung besonders gegen die hochansteckende Delta-Variante nach einigen Monaten nachlässt.

In Niederösterreich wurde bereits in Pflegeheimen mit der 3. Impfung begonnen, und es ist auch eines der ersten Bundesländer, wo sich ab Mitte September bestimmte Bevölkerungsgruppen für die Auffrischungsimpfung anmelden können. Sie wird zum Großteil bei den niedergelassenen Ärzten stattfinden.

Es gelten folgende Empfehlungen: Frühestens sechs bis spätestens neun Monate nach Abschluss der vollständigen Immunisierung Anmeldung für Risikogruppen:

- Bewohnerinnen und Bewohner von Alten-, Pflege- und Seniorenwohnheimen
- Personen im Alter von  $\geq 65$  Jahre
- Personen (ab 12 Jahren unabhängig vom Alter) mit Vorerkrankungen und besonders hohem Risiko oder hohem Risiko
- Personen, die eine Dosis Johnson & Johnson erhalten haben
- Personen, die zwei Dosen Astra-Zeneca erhalten haben

Genesene, die nur eine Impfung erhalten haben, sollen gemäß der Empfehlung des Nationalen Impfgremiums wie vollständig geimpfte Personen angesehen werden. Sie bekommen genauso wie oben angeführt ihre Auffrischungsimpfung. Wenn genesene Personen bereits zwei Impfungen erhalten haben, ist bis auf weiteres keine weitere Impfung gegen COVID-19 notwendig.

### Anmeldung unter [www.impfung.at](http://www.impfung.at)

Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch! Wir haben in Maria Enzersdorf bisher eine Impfquote von ca. 70 % der Gesamtbevölkerung, was weit über dem Bundesschnitt liegt und worauf wir stolz sein können. Verspielen wir nicht diesen Vorsprung!

PS: Bezüglich des „in der Pipeline“ befindlichen Totimpfstoffes ist derzeit nicht absehbar, ob und wann er in der EU zugelassen wird; daher kann nicht empfohlen werden, darauf zu warten.

In der Hoffnung, auch mit dem Corona-Virus gut durch die nächsten Monate zu kommen, verbleibe ich mit den besten Wünschen für ihre Gesundheit!

GR Eva Morawetz,



Foto: © pixabay.com



## VitalTreff für ein aktives Leben!

Wir haben in Maria Enzersdorf eine sehr aktive Gesunde Gemeinde, in der ich als Arbeitskreisleiterin engagiert mitarbeite. Seit kurzem haben wir nun auch eine Projektkoordinatorin „Gesundes Maria Enzersdorf“: Die Maria Enzersdorferin Monika Stöhr bringt unglaublich viele neue Ideen ein. So können wir Ihnen mittlerweile ein wirklich breitgefächertes Angebot bereitstellen.

Eines dieser Angebote ist der **VitalTreff** mit Walkingrunden und Gedächtnistraining.



Foto: © Heidi Weyss

Monika Stöhr, Apothekerin Martha Öncül-Willander, Eva Morawetz und Marlene Zeidler-Beck laden zum regelmäßigen Walken ein.

### Walking-Treffs

Zwei Mal pro Woche gehen wir gemeinsam spazieren. Am Dienstag von 10 bis 11 Uhr mit Start bei der Südstadt Apotheke, am Mittwoch von 9 bis 10 Uhr mit Start bei der Bären Apotheke. Es ist keine Anmeldung erforderlich, der Einstieg jederzeit möglich. Nach dem Spaziergang gibt es bei den Apotheken Getränke.

### Gedächtnistraining

Schärfen Sie Ihre fünf Sinne mit Wahrnehmungs- und Konzentrationsübungen, mentalen Aktivierungsübungen und Spaß! Das Gedächtnistraining findet jeden Freitag von 10 bis 11 Uhr in der Waldmeierei Liechtenstein statt. Es gibt auch Kaffee und Kuchen! Ein 5er-Block kostet 50 Euro, der Einstieg ist jederzeit möglich. Anmeldung im Rathaus!

Nähere Infos im Rathaus oder unter [www.mariaenzersdorf.gv.at/unsereOrte](http://www.mariaenzersdorf.gv.at/unsereOrte)

GR Eva Morawetz,

## Vortrag über die Weisheit

Die Gesunde Gemeinde Maria Enzersdorf lädt auch zu Vorträgen. Einer davon findet am

**Montag, dem 18. Oktober 2021,  
um 19 Uhr**

zum Thema

**„Weisheit kennt kein Alter!  
Die zweite Lebenshälfte  
mit Freude meistern“**

mit

**Daniel Gajdusek-Schuster,  
Gestaltungspädagoge, Trainer und  
Performancekünstler**

**im Schloss Hunyadi**  
statt.

Freier Eintritt, 3G-Regel beachten!  
Anmeldung unter  
[gesunde.gemeinde@mariaenzersdorf.gv.at](mailto:gesunde.gemeinde@mariaenzersdorf.gv.at) oder unter 0676/88403-0.

GR Eva Morawetz,

## NÖ Senioren Maria Enzersdorf



Foto: © z/y/g

Schon im Sommer haben wir NÖ Senioren Maria Enzersdorf voll Elan bei einem Seniorennachmittag mit einer Vorschau auf die Landesreise nach Sizilien im Frühjahr 2022 durchgestartet. Im September (23.9.) gibt's eine Fahrt zur Garten Tulln. Und auch danach geht es eifrig weiter:

- 28. September:** Jahreshauptversammlung
- 18. Oktober:** Vortrag über Slowenien
- 28. Oktober:** Fahrt zur Sisi-Ausstellung in der Hofburg
- 18. November:** Ausflug ins Kerzenland Bad Waltersdorf
- 23. November:** Vortrag über neurologische Erkrankungen
- 14. Dezember:** Adventfeier

Treffen: jeweils um 14.30 Uhr im Schloss Hunyadi  
Ausflüge: Anmeldung: Ursula Huber, 0650/3110917  
Bei allen Veranstaltungen bitte die 3G-Regel beachten.

Ich freue mich auf ein Zusammentreffen und natürlich auch auf Gäste!

Elisabeth Dechant, Vorsitzende



Foto: © zVg

## Andrea Kö ÖVP Frauen Bezirksleiterin ist neue Bürgermeisterin in Perchtoldsdorf

Wir freuen uns sehr, dass die langjährige Bezirksobfrau der ÖVP Frauen/Wir Niederösterreicherinnen des Bezirks Mödling Andrea Kö nunmehr das Bürgermeisteramt von Perchtoldsdorf übernommen hat.

So beschreibt sie sich selbst: „Ich lebe mit kurzer Unterbrechung seit mehr als 50 Jahren in Perchtoldsdorf. Beruflich war ich bis zu meinem Amtsantritt als Bürgermeisterin als Leiterin des Front Office sowie als Prokuristin eines Ärzte zentrums tätig. Die Familie ist für mich das Wichtigste in meinem Leben. Ich bin sehr froh, immer auf die Unterstützung meines Mannes, meiner Kinder und nun auch schon meiner Enkelkinder zählen zu können. Wenn man meine Freunde nach meinen Eigenschaften befragt, dann würden sie mich als humorvollen und empathischen Menschen beschreiben, der bei Problemen stets nach einer fairen

Lösung sucht. Mein Ziel ist es, die Menschen zu verbinden und einen Diskurs auf Augenhöhe zu fördern. Wie sagt man so schön – der Ton macht die Musik.

Meine politische Laufbahn in Perchtoldsdorf habe ich 2001 gestartet. 2007 wurde ich zur Obfrau der Wir Niederösterreicherinnen Perchtoldsdorf gewählt 2012 zur Bezirksleiterin und 2014 zur stellvertretenden Landesleiterin der Wir Niederösterreicherinnen. Im März 2017 durfte ich die Funktion der stellvertretenden Parteiobfrau der VPNO übernehmen. In Perchtoldsdorf bin ich seit 2005 Gemeinderätin und seit 2012 geschäftsführende Gemeinderätin. In meiner Funktion als Familienreferentin durfte ich zudem gemeinsam mit zahlreichen WegbegleiterInnen das soziale Leitbild für Perchtoldsdorf gestalten. Gemeinsam mit meinem Team werde ich meine Fähigkeiten und Stärken dafür einsetzen, die Lebens-



Foto: © zVg

qualität in Perchtoldsdorf für unsere Kinder und Kindeskinde zu erhalten und weiterzuentwickeln.“

Sie wird diese herausfordernde Aufgabe hervorragend meistern und wir wünschen ihr viel Erfolg!

*GR Ingrid Bresich  
Obfrau Wir Niederösterreicherinnen  
Maria Enzersdorf*

### Schnäppchenmarkt

Leider wird im Herbst 2021 aufgrund der noch immer unsicheren Corona-Situation kein Schnäppchenmarkt stattfinden.

Wir hoffen sehr, dass sich die Lage im Frühling 2022 beruhigt hat und wir wieder durchstarten können.

*GR Ingrid Bresich  
Obfrau Wir Niederösterreicherinnen Maria Enzersdorf*



Ing. Franz Leeb jun  
2344 Maria Enzersdorf  
Franz-Josef-Straße 23A  
Telefon 02236/22 3 53

- ☒ Dachstühle
- ☒ Fertighäuser
- ☒ Stiegen
- ☒ Innenausbau
- ☒ Reparaturen
- ☒ Zäune





Foto: © zVg

## Interessantes aus dem (N)ÖAAB

### Unterstützung für Studierende und Betriebe sowie Gemeinden

Mit viel Elan starten wir nach dem warmen Sommer in den Herbst. Auch der (N)ÖAAB setzt wieder verstärkt Initiativen und bietet gerade jetzt verschiedenste Hilfestellungen. An dieser Stelle seien zwei davon erwähnt.

#### Studierende aus Niederösterreich in der ganzen Welt gefragt

Das Land Niederösterreich möchte seine Studierenden auf ihren Lebens- und Ausbildungswegen bestmöglich unterstützen. Eine wesentliche Rolle spielen dabei die NÖ Landesstipendien. Vor kurzem entschied ein Stipendienbeirat über die Vergabe der diesjährigen Sonderstipendien „Exzellenz für Studium im Ausland“. Diese Sonderstipendien fördern herausragende Studierende aus Niederösterreich, die ihr Erststudium an einer Universität im Ausland mit Exzellenzcharakter absolvieren wollen. Die Förderhöhe beträgt pro Stipendium bis zu 20.000 Euro pro Jahr. Die Kriterien für die Vergabe dieses Stipendiums sind ein ausgezeichneter Schul- oder Studienerfolg,

Referenzen von Fachprofessorinnen und Fachprofessoren und weitere besondere Leistungen. Der Exzellenzcharakter der Universität wird anhand internationaler Hochschulrankings beurteilt.

Mehr Infos findest du auf <http://www.topstipendien.at/home>

#### Gesunder Betrieb: das „Tut gut!“-Programm für Gemeindebetriebe und Betriebe

Gesundheit am Arbeitsplatz ist mehr als ein Obstkorb. Zufriedenheit bei und durch die Arbeit ist eine wichtige Voraussetzung für körperliche und seelische Gesundheit. „Tut gut!“ unterstützt Firmen und Gemeinden dabei, Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) umzusetzen und ein nachhaltiges Betriebliches Gesundheitsmanagement im Betrieb zu verankern. Nutzen Sie das kostenfreie Angebot und starten Sie ein BGF-Projekt!

Durch dieses Projekt gibt es viele positive Effekte:

- Gesundheit und Arbeitsfähigkeit gestärkt werden
- Arbeitsfreude und Wohlbefinden gesteigert werden
- das Arbeitsklima und die Arbeitsbedingungen verbessert werden
- Motivation und Leistungsfähigkeit erhöht werden
- das Image und der wirtschaftliche Erfolg des Betriebes positiv beeinflusst werden.

Dabei werden die Synergien von Arbeitsschutz, Betrieblicher Gesundheitsförderung und – bei Bedarf – von Betrieblicher Wiedereingliederung im Unternehmen genutzt. Somit können Sie möglichst ressourcenschonend und effizient ihrer Verpflichtung in punkto Sicherheit, Gesundheit und Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden nachkommen. Ein gutes Betriebsklima wirkt sich auch auf die Produktivität und letztlich auf den Erfolg eines Unternehmens aus.

Wer Interesse an der Betrieblichen Gesundheitsförderung hat, sollte sich auf der Webseite [www.noetutgut.at/arbeitswelt/gesunder-betrieb](http://www.noetutgut.at/arbeitswelt/gesunder-betrieb) nähere Informationen holen. Glauben Sie mir, es zahlt sich aus!

GR Jürgen Tiefnig,  
Obmann NÖAAB,  
Gemeindegruppe Maria Enzersdorf



**HOTWAGNER**  
APARTHOTEL • RESTAURANT



**Grüß Gott bei Familie Rappold & Team Hotwagner!**  
**Familiär geführter Gastbetrieb seit 120 Jahren!**

Wo?: Johannesstraße 94, 2344 Maria Enzersdorf  
Tel. 02236/ 22 403, Donnerstag-Sonntag geöffnet!  
[www.hotwagner.at](http://www.hotwagner.at)

Foto: © feilmage | Matern



## Honorarprofessur verliehen

### Maria Enzersdorfs Finanzgemeinderat ist jetzt Professor Mag. Dr. Christof Müller

Am 22. Juni fanden die heurigen Pannonia Research Awards 2021 statt. Unserem Kollegen und GfGR für Finanzen, Mag. Dr. Christof Müller, wurde dabei die Honorar-Professur für seine langjährige Tätigkeit als Lektor im Department Wirtschaft von der Fachhochschule Burgenland feierlich verliehen. Seit 2013 lehrt er an der FH Burgenland zu Themen wie Leadership und Compliance. Herr Professor Mag. Dr. Christof Müller, wir gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!

GR Andreas Dechant

## „Freiheit ist das menschliche Vermögen, mehr leisten zu dürfen als man muss“

Unter dieses Motto stellt der 1966 geborene Maria Enzersdorfer geschäftsführende Gemeinderat Christof Müller seinen Werdegang, der nach der Matura an der Wirtschaftsuniversität Wien begann. Wobei ihm der Weg hin zum wirtschaftlichen Interesse wohl in die Wiege gelegt wurde. Schon sein Vater war Personalleiter großer Unternehmen. „Ich bin dennoch ohne komplexe Vorstellungen in mein Studium an der WU gegangen und habe mich im Fortlauf meiner beruflichen Laufbahn den Aufgaben und Herausforderungen, die mir das Leben gab, immer gerne und engagiert gestellt“, erzählt er.

Nach dem Studienabschluss stellte die Ostöffnung 1994 die Weichen für seine internationale Karriere. Er arbeitete Prag und Polen, bevor er endgültig in Wien beruflich sesshaft und nach mehreren Management-Stationen HR-Leiter in einem internationalen Versicherungskonzern wurde.

Während all der Jahre hat Christof Müller, der als Hobbys Theater, Musik, Astronomie, Ethik und Sport nennt, sein Wissen auch stets weiter vermittelt: „Ich habe über all die Jahre hinweg immer auch gelehrt. Erst auf der WU in Wien, seit 2013 an der FH Burgenland und seit 2010 an der FH

Wien.“ Wissen und Erfahrung an die jüngere Generation weiterzugeben, sei ihm eine innere Verpflichtung, betont Müller. Im Laufe der Zeit verschob sich dabei der Fokus in seinen Lehrveranstaltungen vom Controlling immer mehr in den Themenkomplex Führung und Ethik.

Führung möchte Prof. Müller als Profession verstanden wissen, basierend auf sinnstiftendem Tun. „Mir ist es wichtig, meinen Studierenden zu vermitteln, dass positive, wertebasierte Führung das Beste ist, was einem Team passieren kann. Wer Führungskraft werden will – und das haben die meisten Studierenden ja im Hinterkopf – muss sich der Verantwortung bewusst sein, die damit einher geht.“ Und: Am Lehren findet er den Kontakt mit den nachfolgenden Generationen an Mangerinnen und Managern als besonders bereichernd.

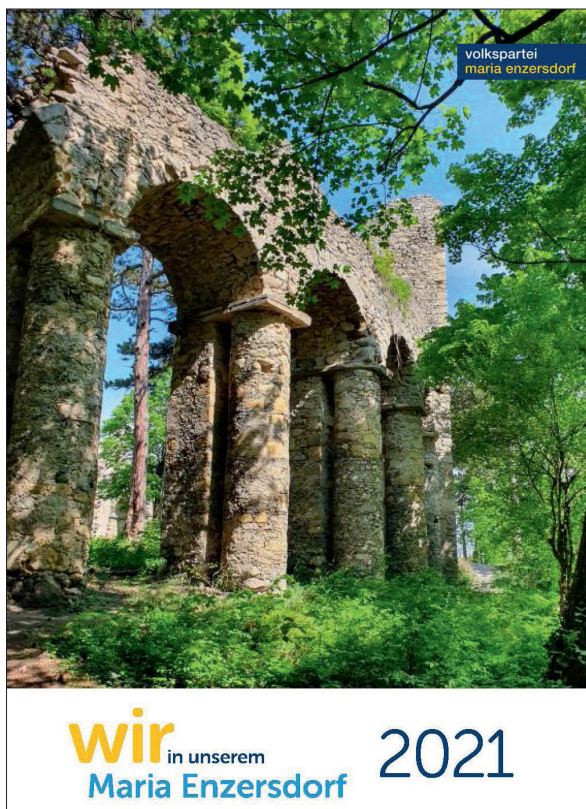
Die Ernennung zum Honorar-Professor

der FH Burgenland hat immensen persönlichen Wert für Christof Müller: „Ich freue mich sehr, dass ich die FH Burgenland als akademische Heimat gefunden habe. Wir ergänzen uns gut. Ich mag die Ausrichtung der FH auf Zentral- und Osteuropa und finde mich hier stark wieder. Wie modern die Hochschule ist, hat sie gerade in der besonderen Zeit der letzten eineinhalb Jahre gezeigt.“



Foto: © Patricia Müller





## VP Kalender 2022

Mit bunten, abwechslungsreichen Abbildungen von Maria Enzersdorf verziert hat der VP Kalender schon im Jahr 2021 Interesse geweckt und für Freude gesorgt. Daher soll dieser Kalender auch im Jahr 2022 erscheinen. Wollen Sie Ihr Foto in diesem Kalender wiederfinden, dann schicken Sie doch bitte per Mail ein hochaufgelöstes jpg bis 15. Oktober 2021 an GR Andreas Dechant ([andreas.dechant@vp-mariaenzersdorf.at](mailto:andreas.dechant@vp-mariaenzersdorf.at)).

Wir freuen uns auf Ihre Eindrücke aus Maria Enzersdorf!

## Aktuelle Termine in Maria Enzersdorf

### 25.9./26.9.2021

An diesem Wochenende hätte das **SommerSchlussFest** der Pfadfinder Südstadt und der Sportunion in Kooperation mit der Marktgemeinde Maria Enzersdorf stattgefunden. Aufgrund der derzeitigen Corona-Maßnahmen ist dieses Fest am Freizeitgelände leider nicht durchführbar und musste abgesagt werden.

### 2. Oktober 2021

Die **Internationalen Orgeltage Maria Enzersdorf** feiern in St. Gabriel ihr 25-jähriges Jubiläum. Nach zwei Konzerten im September findet der Zyklus am 2. Oktober um 19 Uhr seinen fulminanten Abschluss, bei dem es zu einer Premiere kommt: Zum ersten Mal in der Geschichte der Orgeltage erklingt die Rieger-Orgel in konzertantem Zusammenspiel mit einem Orchester. Das „Ensemble

Neue Streicher“ unter der Leitung von Azis Sadikovic, das mit freundlicher Unterstützung der EVN auftritt, wird gemeinsam mit St. Gabriels Hausorganistin Angela Amodio Werke von Mozart und Poulenc zum Besten geben. Davor wird die Klangvielfalt der Orgel mit einem Werk und Rezitationen von William Albright vorgestellt. Freier Eintritt. Beachten Sie die 3G-Regeln.

### 8. bis 17. Oktober 2021

Als Service für alle Gartenbesitzer organisiert die Marktgemeinde Maria Enzersdorf auch heuer im Herbst eine **Strauch- und Baumschnittabfuhr**. Die Abholtermine sind in der Zeit von 8. und 17. Oktober 2021.

In der Südstadt erfolgt die Entsorgung des Strauch- und Baumschnittes bei den gekennzeichneten Sammelpunkten in den Stichstraßen. Der Altort wird hingegen in vier Zonen geteilt,

pro Zone wird ein Abholtag fixiert. Diese Abholtage können Sie der Maria Enzersdorfer Webseite [www.mariaenzersdorf.gv.at](http://www.mariaenzersdorf.gv.at) entnehmen. Das kompostierbare Material (nicht mehr als 8m<sup>3</sup>) muss am Abholtag spätestens um 6 Uhr früh am Straßenrand gelagert sein. Nähere Infos gibt es ebenfalls auf der Gemeinde-Webseite.

Selbstverständlich besteht auch weiterhin für alle Maria Enzersdorfer Haushalte ganzjährig die Möglichkeit, gesammeltes Laub und Grasschnitt in speziellen Papiersammelsäcken mit der normalen Müllabfuhr entsorgen zu lassen. Drei dieser Sammelsäcke sind für jeden Haushalt gratis, jeder weitere zum Preis von 1,60 Euro im Rathaus (Bürgerservice) und in der Bibliothek erhältlich. Die Abholung ist im Preis inbegriffen.

## Die VP-Mandatarinnen und Mandatäre im Maria Enzersdorfer Gemeinderat



**Bürgermeister**  
**DI Johann Zeiner**

Mitglied des Gemeindevorstandes  
Mitglied in allen Ausschüssen des  
Gemeinderates  
Obmann der Volksschulgemeinde  
0676/7099223  
johann.zeiner@mariaenzersdorf.gv.at



**1. Vizebürgermeisterin**  
**Michaela Haidvogel**

Mitglied des Gemeindevorstandes  
Mitglied in den Ausschüssen für  
Ortsentwicklung und Bauwesen (Obfrau)  
Finanzen und Liegenschaften  
Umwelt, Generationen und Sport  
0676/6108120  
michaela@haidvogel.com



**Gf Gemeinderat**  
**Prof. Horst Kies**

Mitglied des Gemeindevorstandes  
Mitglied in den Ausschüssen für  
Kunst und Kultur (Obmann)  
Infrastruktur  
0699/11962012  
horstkies@hotmail.com



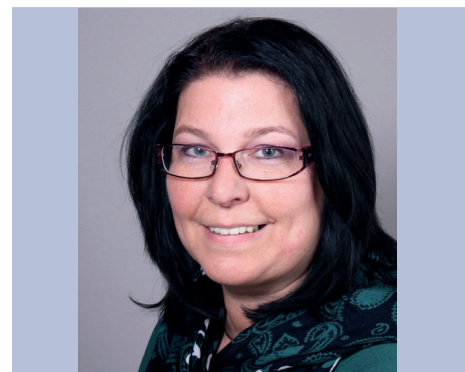
**Gf Gemeinderat**  
**Mag. Dr. Christof Müller**

Mitglied des Gemeindevorstandes  
Mitglied in den Ausschüssen für  
Finanzen (Obmann)  
Umwelt, Generationen und Sport  
christof.mueller07@gmail.com



**Gf Gemeinderätin BR**  
**Mag. Marlene Zeidler-Beck, MBA**  
**Umwelt-Gemeinderätin**

Mitglied des Gemeindevorstandes  
Mitglied in den Ausschüssen für  
Umwelt, Generationen und Sport (Obfrau)  
Finanzen  
Sicherheit und Zivilschutz  
marlene@zeidler-beck.at



**Gemeinderätin**  
**Mag. iur. Ingrid Bresich**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Ortsentwicklung und Bauwesen  
Sicherheit und Zivilschutz  
Mitglied der Volksschulgemeinde  
0676/5148611  
i.bresich@kabsi.at





**Gemeinderätin Ümmü Büyüktepe**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Prüfungsangelegenheiten (Obmann-Stv.)  
Finanzen  
Wirtschaft  
Mitglied der Volksschulgemeinde  
(Rechnungsprüferin)

0676/848744704  
guelsuem1@hotmail.com



**Gemeinderat Ing. Andreas Dechant**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Finanzen  
Prüfungsangelegenheiten  
Sicherheit und Zivilschutz

0676/4128000  
andreas.dechant@vp-mariaenzersdorf.at



**Gemeinderat Ing. Franz Leeb**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Ortsentwicklung & Bauwesen (Obfrau-Stv.)  
Verkehr (Obfrau-Stv.)  
Infrastruktur

0676/840 737 100  
office@holzbau-leebe.at



**Gemeinderätin Dr.med. Eva Morawetz**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Kunst und Kultur  
Umwelt, Generationen und Sport  
Wirtschaft  
Mitglied der Volksschulgemeinde

0699/10534306; eva.morawetz@kabsi.at



**Gemeinderätin Katharina Rappold, MSc**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Wirtschaft (Obmann-Stv.)  
Infrastruktur  
Verkehr

kathi.rappold@gmail.com



**Gemeinderat Alex Sanko  
EU-Gemeinderat**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Sicherheit und Zivilschutz  
Verkehr  
Wirtschaft

0676/3283412; alex.sanko@hotmail.com



**Gemeinderätin Rosa Swirak**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Infrastruktur (Obmann-Stv.)  
Kunst und Kultur (Obmann-Stv.)  
Prüfungsangelegenheiten  
Mitglied der Volksschulgemeinde

0664/4114037, rosaswirak@aon.at



**Gemeinderat DI Jürgen Tiefnig**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Kunst und Kultur  
Ortsentwicklung und Bauwesen

0676/88403374



**Gemeinderätin Mag. Doris Waczek, BEB  
Bildungs-Gemeinderätin**

Mitglied in den Ausschüssen für  
Kunst und Kultur  
Prüfungsangelegenheiten  
Verkehr

0676/7266036; d.waczek@kabsi.at



# Was hat sich sonst noch getan?

Foto: © Heidi Weys



## Neues Bistro in der Südstadt: Das So & So lädt ein

Ende August wurde im neuen Bistro in der Südstadt „So & So“ Eröffnung gefeiert, zu der auch die Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel sowie die Gemeinderäte Eva Morawetz und Andreas Dechant kamen. Sie genossen die gemütliche Atmosphäre im „So & So“ und wünschten Katja Kupfer und ihrem engagierten Team mit einem kleinen Präsent alles Gute für ihr Café! Nähere Infos: [www.so-so.at](http://www.so-so.at)

Foto: © z1/g



## Silberlöwen Sommerfest

Bezirksvorsitzender der Silberlöwen Wilhelm Geignetter und Stellvertreter Franz Hruby luden im August zum Sommerfest ein. Auf die Kamphalerhütte in Breitenfurt tauschten sich die Gewerbspensionisten über aktuelle Ereignisse im Bezirk und Land aus. Mit dabei waren auch die Maria Enzersdorfer Bundesrätin Marlene Zeidler-Beck und die Nationalratsabgeordnete Carmen Jeitler-Cincelli, die angeregte Gespräche mit den „Silberlöwen“ führten.

## Lebende Steine am Liechtenstein

Schon zum 17. Mal konnte man im heurigen Sommer auf der Wiese vor der Burg Liechtenstein Meisterwerke simbabwischer Bildhauerkunst bewundern. Steinskulpturen in verschiedensten Formen begeistern unter anderem Bürgermeister Johann Zeiner und Gemeinderätin Katharina Rappold mit ihrem Ausdruck, mit dem Leben, das ihnen die Künstler aus Simbabwe eingehaucht haben. Die beiden bedankten sich auch bei Kurator Sune Joergensen und Organisatorin Gertrud Cortsen für deren Einsatz für die simbabwischen Künstler:innen.

Adresse



Foto: © z1/g